



Eine der größten Errungenschaften der Europäischen Union ist das Erasmus-Programm, ein Austauschprogramm für europäische Studierende, die eine Zeit im Ausland zum Studium oder Praktikum verbringen möchten.

Im Rahmen des Erasmus Programms gibt es nun auch eine Möglichkeit für Mitarbeiter von europäischen Hochschulen. Staff Training Weeks (STW) finden an Hochschulen statt, die sich am Erasmus Programm beteiligen. Einige STWs sind thematisch begrenzt und richten sich nur an eine bestimmte Zielgruppe (z.B. Bibliotheksmitarbeiter, IT-Personal), andere sind thematisch sehr offen gestaltet.

Das Ziel einer STW ist die Förderung der Zusammenarbeit und des Ideenaustauschs, die bessere Vernetzung untereinander, aber natürlich auch der Kulturaustausch im Allgemeinen.



Ich nahm an einer STW in Salerno/Italien teil, die vom International Office der University of Salerno eigens für International Office Mitarbeiter/-innen angeboten wurde.

Der Vorteil von STWs besteht darin, dass das Programm während der Woche bereits fest organisiert ist und man sich nur um die Ab-/Anreise und Unterkunft kümmern muss. Die Kosten für den Aufenthalt können durch Erasmus ausgeglichen werden.

Ich hatte in Salerno ein kleines Apartment mit Frühstück gemietet und zusätzlich einen Mietwagen, da der Campus der Universität außerhalb liegt. Aufgrund der italienischen Fahr- und Parkweise sollte man jedoch das Upgrade über zwei Fahrzeugklassen ablehnen. Sprich man sollte in Italien auf die kleinste Fahrzeugkategorie und eine Vollkasko-Versicherung zurückgreifen, auch wenn man sie hoffentlich nicht braucht.



Die Gruppen bei einer STW sind sehr heterogen, da sie allen Hochschulmitarbeitern und -mitarbeiterinnen von EU-Mitgliedsstaaten offen stehen. Somit waren auch in Salerno Teilnehmer aus acht EU-Ländern anwesend. Daher war die Arbeitssprache Englisch.



Die Universität Salerno liegt ein wenig außerhalb in der Ortschaft Fisciano und zählt zu den wichtigsten Universitäten im Süden Italiens. Derzeit studieren etwa 39.000 Studierende an 10 Fakultäten auf dem sehr modernen Campus.



Seit 2009 gibt es auf dem Campus ein eigenes Studentenwohnheim, welches für knapp 100 Studierende ausgelegt ist. Das Studentenwohnheim bietet den Studierenden von möblierten Einzelapartments bis hin zum Loungebereich mit eigener Café-Bar und Klavier jeglichen Service. (siehe Foto unten links)





Auf dem Campus befinden sich zwei große Bibliotheken, die zusammen 925.000 Buchtitel und Zeitschriften führen. Daneben gibt es viele elektronisch verfügbare Bücher.

Insgesamt können die Studierenden an mehr als 1100 Arbeitsplätze arbeiten.

So wie die ganze Universität (plus Studentenwohnheim) bieten auch die Bibliotheken einen umfassenden Service für Personen mit körperlichen Behinderungen. So stehen allein dieser Personengruppe u.a. höhenverstellbare Lese- und Computerarbeitsplätze, Buchtitel in Blindenschrift oder Buchtitel mit Audiodeskription zur Verfügung.



Process Engineering at the Master Degree
University of Budapest, Hungary

di in
Università di Salerno
Dipartimento di
Ingegneria Industriale

The structure of double degree programme for CUB students

1st year 1st semester at CUB	EC
Theory of measurement, experiment planning	4
Safety and quality in the food processing	5
Nutrition science	2
Food colloid science and rheology	3
Food enzymology	3
Economics and marketing in the food industry	3
Instrumental analysis	3
Mass and energy transfer processes	3
1st year 2nd semester at CUB	EC
Food physics	1
Optimization methods	1
Modern separation processes	1
Process control	1
Computer-aided design	1
Plant design in food processing	1
2nd year 1st semester at CUB	EC
Food packaging	1
Food technology	1
Waste water management	1
Food process design	1
Mathematical modelling	1
2nd year 2nd semester at CUB	EC
Economics and management	1
Food technology	1
Process plant design	1
Thesis project	1

The structure of the programme for UNISA students

1st year 1st semester at UNISA	EC
Advanced mathematics	9
Food packaging	6
Food technology - Transformation processes	6
Waste water management	6
1st year 2nd semester at UNISA	EC
Economics and management	6



Das Herz einer STW sind natürlich die Vorträge und Aktivitäten.

Das International Office hatte hierfür ein buntes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Während am ersten Tag der Fokus auf die Präsentation der Gasthochschule (inkl. Campusführung) und der Teilnehmerhochschulen lag, wurden am zweiten Tag Internationalisierungsstrategien und -maßnahmen der Hochschulen vorgestellt.

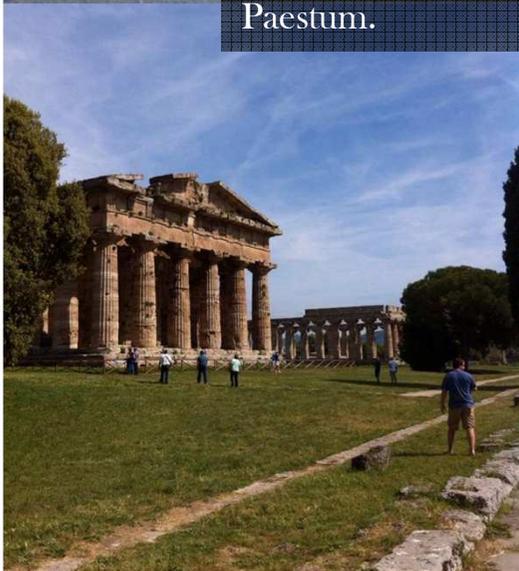
Der dritte Tag lag im Zeichen der italienischen Kultur, an dem wir u.a. an einem italienischen Sprachkurs teilnahmen und einen Einblick in ein Interkulturalitätsseminar für ausländische Studierende bekamen. Am vierten und fünften Tag wurden Neuerungen und die damit verbundenen administrativen Probleme von Erasmus+ besprochen und mehrere hochschuleigene Pilotprojekte vorgestellt.





Neben einem fachlichen Programm bietet die STW auch immer ein kulturelles Programm.

Das International Office der Hochschule organisierte hierfür Ausflüge in die historisch und kulturell geprägte Region, wie eine Stadttour durch Salerno, einen Besuch einer Buffalo Farm und einen Ausflug nach Paestum.





Neben den Unterschieden, die das Bildungssystem in Italien, die italienische Lebensweise und nicht zu vergessen die hochschuleigene Mensa mit sich bringt, habe ich jedoch auch viele Gemeinsamkeiten bei unseren europäischen Nachbarn entdeckt.

Man arbeitet an den gleichen Verbesserungen zur Internationalisierung, man kämpft mit den gleichen administrativen Problemen und beantwortet die gleichen Fragen von ausländischen und inländischen Studierenden, die die Reise ihres Lebens antreten.

Für diese schöne Erfahrung des kulturellen Austauschs, die fachliche Weiterentwicklung und die Kontaktmöglichkeit zu internationalen Kollegen möchte ich nicht nur dem International Office der Universität Salerno danken, sondern auch unserer Hochschulleitung und unserer Erasmuskordinatorin für die hervorragende administrative Arbeit im Rahmen der STW.

Vielen Dank!

Wenke Tannenber-Turkovic